

Allgemeine Informationen zum Dokument

Version der Modelle	1.0
Aktualisierungen der Prozesse	<u>bei GitHub</u>
Weitere zugehörige Dokumente	<u>bei GitHub</u>
Download in anderen Dateiformaten	<u>bei GitHub</u>
Autor	<u>Corvin Schwarzer</u>
Lizenz	<u>CC BY 4.0</u>
Kontakt für Fragen und Anregungen	<u>Kontaktformular & GitHub</u>

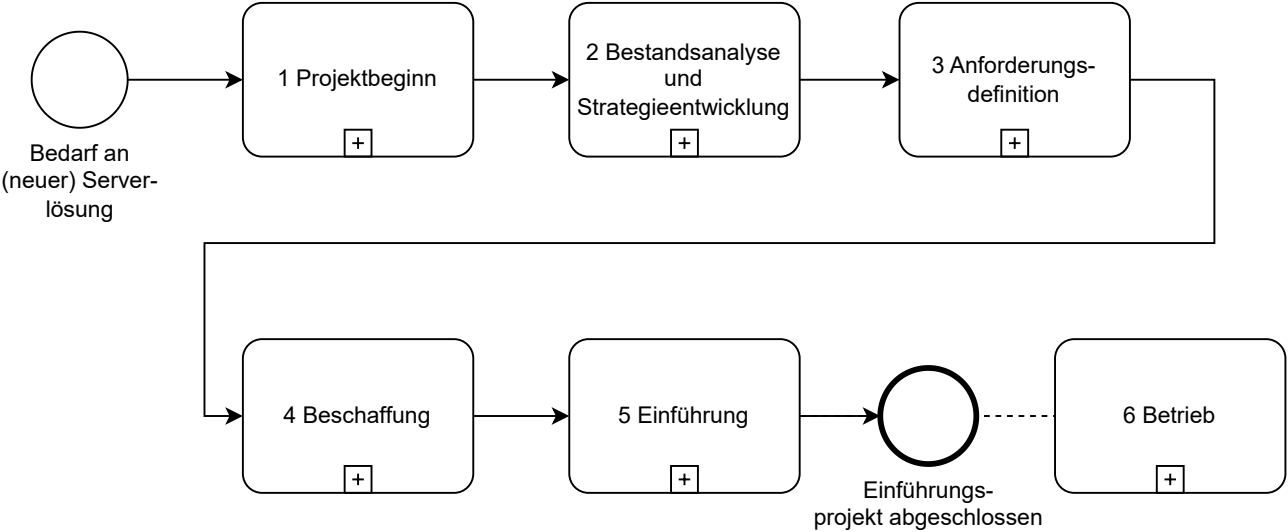
Grundsätzliches

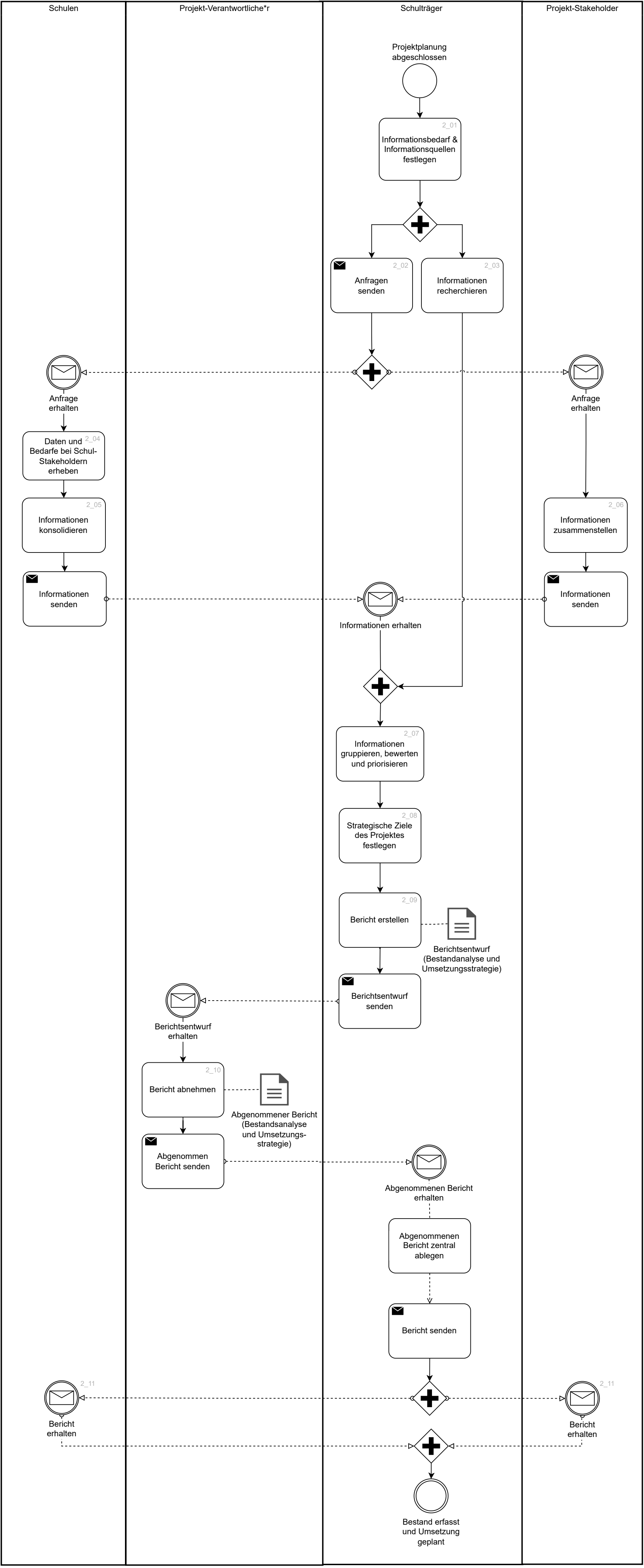
Bei den Prozessmodellen handelt es sich um allgemein gehaltene, teilweise vereinfachte Aktivitäten. So sind z. B. allgemeingültige Schritte des Projektmanagements, wie Statusreports, Freigabeschleifen und generelle Projektmanagementaktivitäten (wie z. B. Risiko- und Stakeholdermanagement) nicht enthalten. Vor Nutzung des Ablaufs ist daher eine Anpassung auf die individuellen Bedarfe und Vorgaben nötig.

Aufbau der Prozessmodelle

Wie das Diagramm *0 Prozessübersicht* zeigt, sind die sechs Prozessmodelle als ein aufeinanderfolgender Ablauf zu sehen. Jedes Diagramm wird von oben nach unten gelesen. Die Symbole folgen dem BPMN 2.0 Standard.

Bei vielen Prozessschritten ist eine Nummer angegeben. In der zugehörigen Masterarbeit finden sich innerhalb der Kapitel 3-5 Erläuterungen und Quellen.



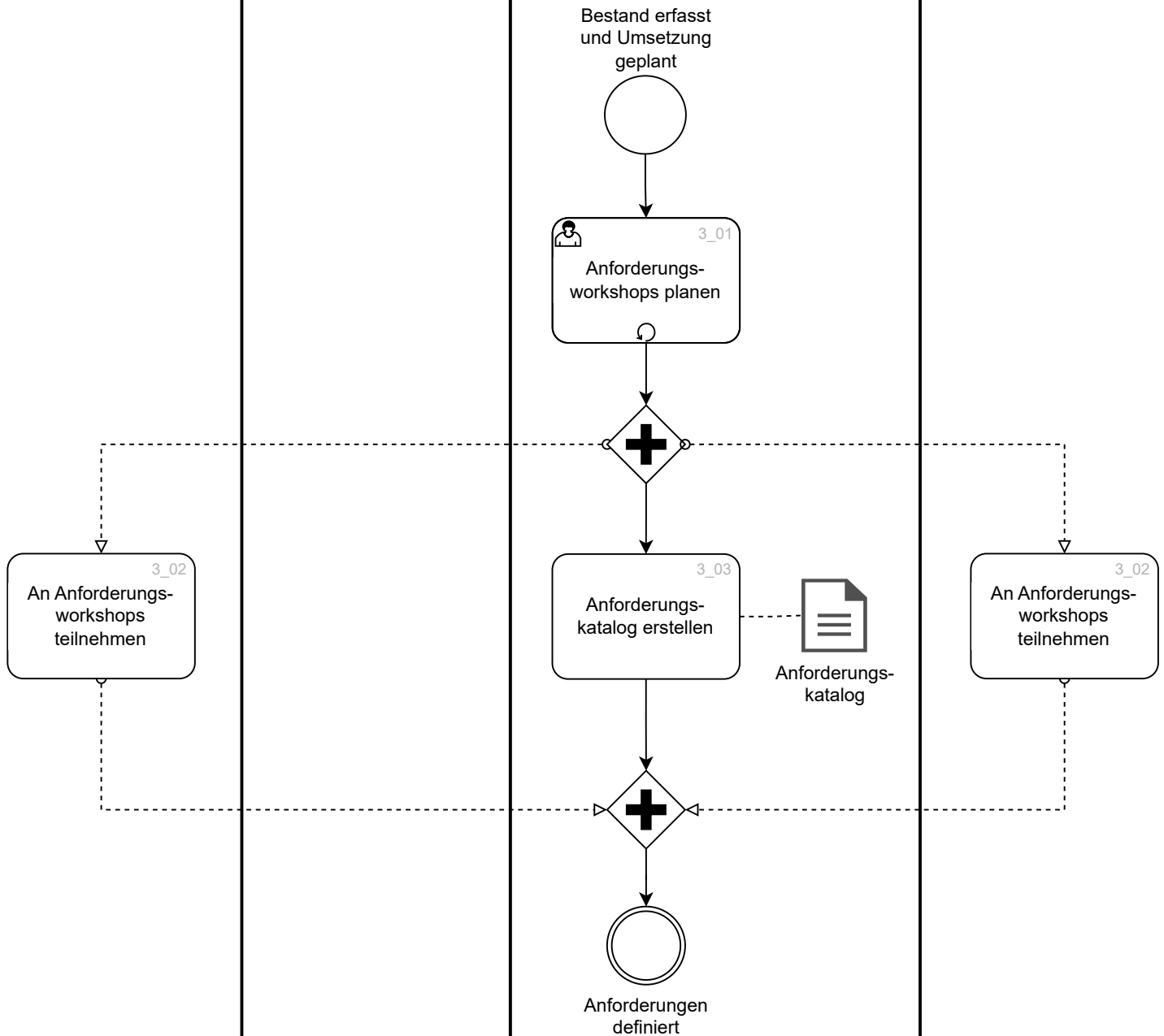


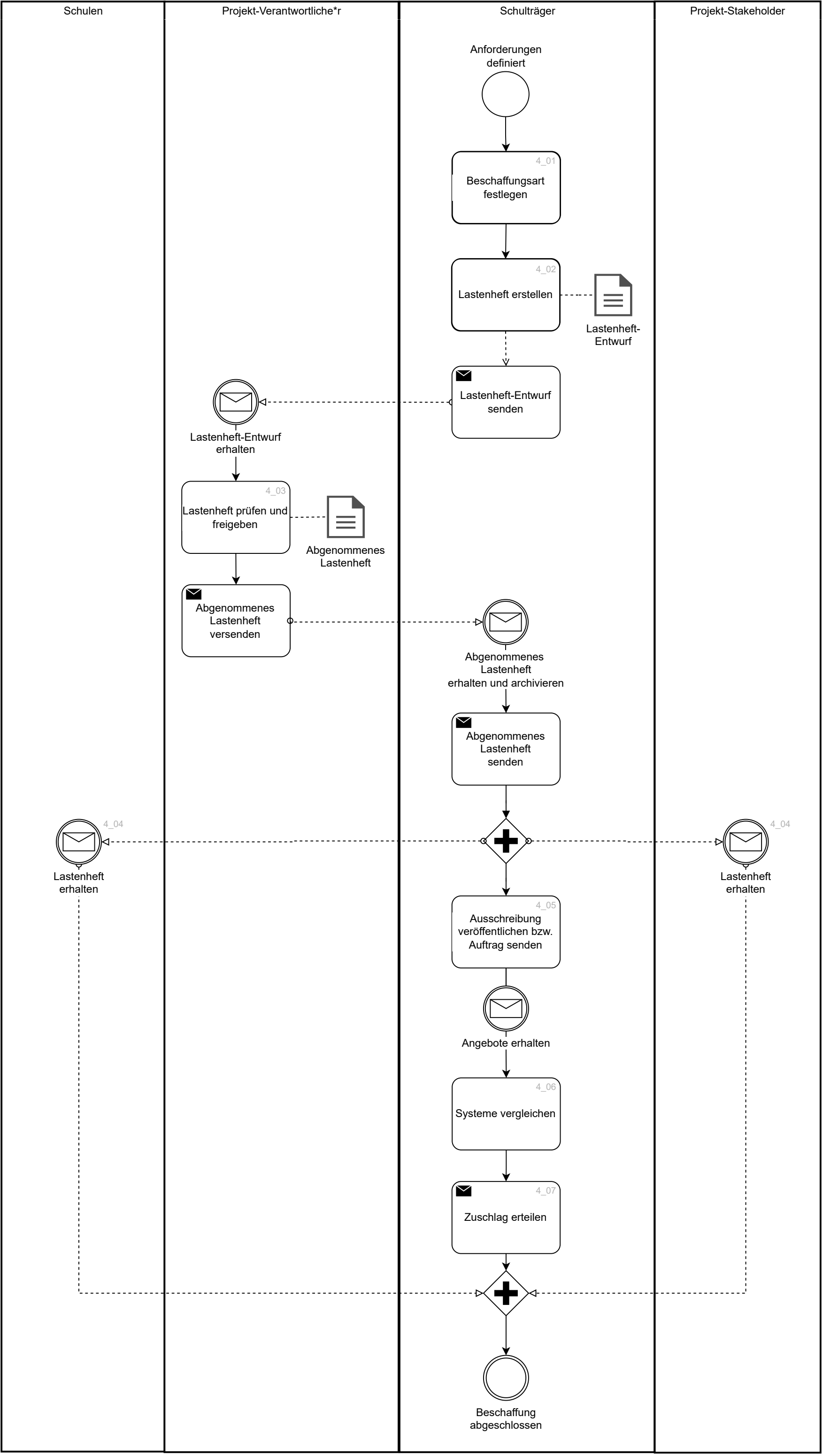
Schulen

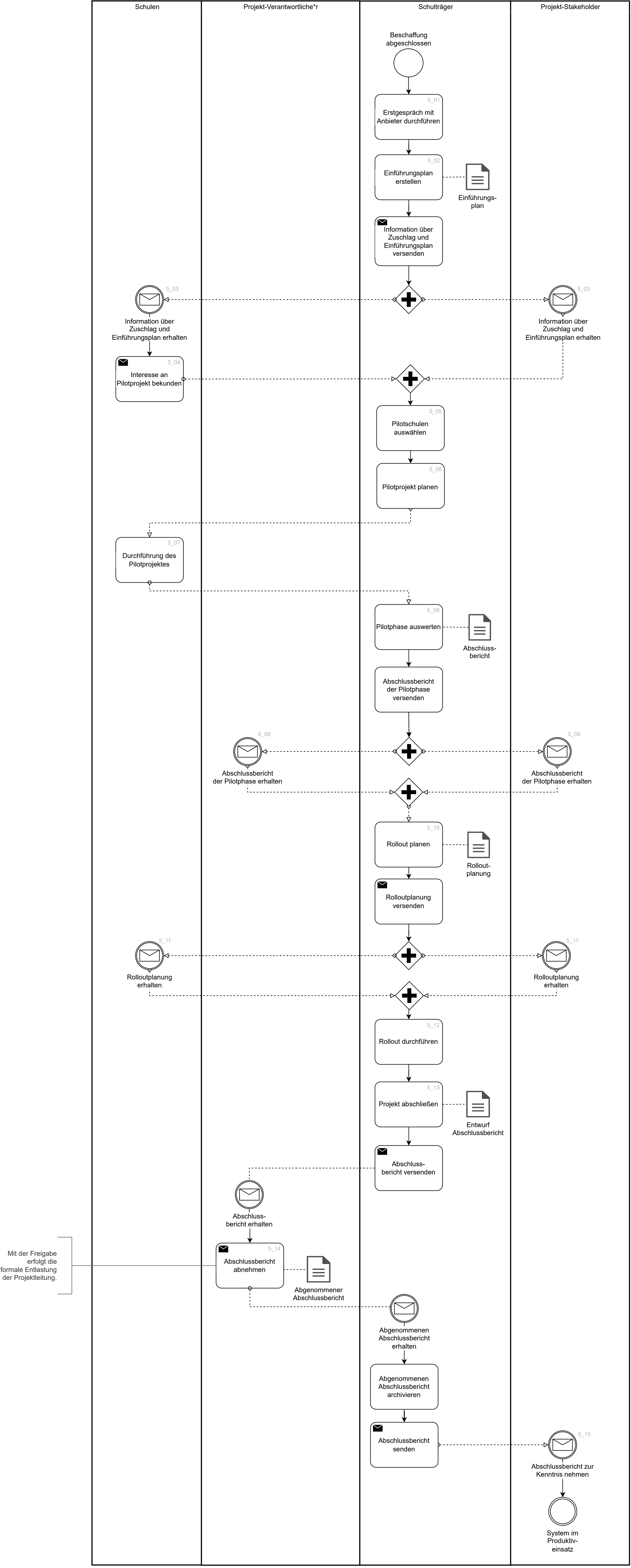
Projekt-Verantwortliche*r

Schulträger

Projekt-Stakeholder







Schulungen können durchgeführt werden von:

- dem Bundesland als Arbeitgeber der Lehrkräfte
- dem Schulträger für das bei ihm angestellte Personal
- dem Hersteller (für alle Personengruppen) und
- den Schulangehörigen untereinander (z. B. schulübergreifend).

Unterschiedliche Institutionen

5.9.1

Regelmäßige
Schulungen aller
Personengruppen
durchführen

+

Schulträger

5.9.2

Professionellen
Support sicherstellen

+

5.9.3

Neue Anforderungen
umsetzen

+